

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

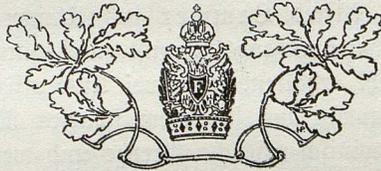
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sich immer wieder gegen den Rücksturm der Russen wehren müssen. Aber die Tiroler sind zäh. Was sie mit ihren arbeitsharten Fäusten gefaßt haben, geben sie nicht wieder her. Die Magiera bleibt ihre teuer erkaufte Beute.

Wie ein Jubelruf war inzwischen von Kommando zu Kommando die Botschaft gegangen — ungläubig vernommen zuerst — die anderthalb Bataillone des Hauptmannes Kulka hätten die Magiera erstürmt. Aber bald bestätigt sich die frohe Kunde und klingt weiter durch Österreich-Ungarn, von einem Ende bis zum anderen, klingt zurück bis zu ihrer Tiroler Heimat. Reichlich wird die Mannschaft mit Lob und Auszeichnung bedacht, ihr trefflicher Führer Hauptmann Rudolf Kulka, der sich vordem schon das Signum laudis erworben und zum Militärverdienstkreuz vorgeschlagen war, erhält für die außergewöhnliche Tat auch außergewöhnliche Belohnung, den Eisernen Kronenorden dritter Klasse. Den ruhmvollen Bericht aber über seine Leistung schmückt sein Feldmarschallleutnant mit den Worten: „Eine Heldennatur, deren Tapferkeit, Umsicht und Energie das Gelingen auf die stark befestigte Höhe Magiera in erster Linie zuzuschreiben ist“ — Worte der Anerkennung, die nur durch die Tat selbst in ihrer Bedeutung erreicht werden.



## Der tapfere Feldkurat.

Mit dem geistlichen Verdienstkreuz zweiter Klasse am weiß-roten Bande wurde der Feldkurat des 17. Infanterieregimentes Dr. Franz Kulovec „in Anerkennung seines tapferen und aufopferungsvollen Verhaltens vor dem Feinde“ ausgezeichnet. Der auf Kriegsdauer aktivierte, aller Feldstrapazen ungewohnte geistliche Herr erwies sich den Truppen vom ersten Augenblick an als ein treuer Berater, Helfer und Freund, der jegliche Mühsal mit dem Regimente teilte,